Schlagwort-Nr. 5006. Online seit 24.03.2010.

Etappe

Als Etappe wird die Verbindungszone zwischen der Front und dem Hinterland (Heimatgebiete oder besetzte Gebiete) bezeichnet. Über diese läuft die Zufuhr des Nachschubs, die Versorgung der Truppen mit Vorräten und Hilfsmitteln und der Abtransport der dem Heer nicht dienlichen oder sogar hinderlichen Ressourcen. Im Ersten Weltkrieg konnten die Ententestaaten weitgehend auf eigene Verwaltungseinrichtungen zurückgreifen, während die Mittelmächte eine Etappe auf feindlichem Territorium errichten mussten. Die Organisation der Etappe stützte sich meist auf nicht hinreichend kriegstaugliche Soldaten und wurde durch den Generalquartiermeister geführt.

Literatur:

THOSS, Bruno, Etappe, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 465.

Empfohlene Zitierweise:

Etappe, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5006, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5006. Letzter Zugriff am: 28.03.2024.